In der Sitzung des Rates am 15. Dezember 2021 wurde der durch die Verwaltung eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und Anlagen zur weiteren Vorberatung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Nach der Einbringung erfolgte die öffentliche Bekanntmachung mit dem Hinweis, dass der Haushaltsentwurf für die Dauer des Beratungsverfahrens bis zur Ratssitzung am 15. März 2022 öffentlich ausliegt und Einwohner oder Abgabepflichtige in der Zeit vom 20. Dezember 2021 bis 31. Januar 2022 die Möglichkeit haben, gegen den Entwurf Einwendungen zu erheben (§ 80 Abs. 3 GO NRW)

Innerhalb dieser Offenlage des Haushaltsentwurfs erfolgten keine Einwendungen aus der Bürgerschaft.

Der Nachweis über die nach Aufstellung des Haushaltsentwurfs am 15. Dezember 2021 bis zur Beschlussfassung am 15. März 2022 eingetretenen Veränderungen einzelner Planungsansätze im Ergebnis- und/oder Finanzplan ist als Anlage nach dem **Stand 28. Februar 2022** beigefügt.

Gegenüber dem originären Haushaltsentwurf, wie er in der Ratssitzung am 15. Dezember 2021 von der Verwaltung eingebracht wurde, ist nach dem jetzigen Beratungs- und Beschlussstand des Gesamthaushaltes in allen Fachausschüssen und dem Haupt- und Finanzausschuss für das Haushaltsjahr 2022 eine Verschlechterung des Fehlbedarfs im Gesamtergebnisplan auf **2.569.328 EUR** zu verzeichnen. Darin sind ebenfalls weitere Veränderungen enthalten, die nach den jeweiligen Fachausschussberatungen festgestellt wurden. Diese sind im Veränderungsnachweis fett und kursiv dargestellt.